

Blutspenden und COVID-19-Schutzimpfung

Wann ist nach der Impfung eine Blutspende wieder möglich?

Magdeburg (UMMD) – Viele Blutspenderinnen und Blutspender wissen aus Erfahrung, dass eine Impfung zu einer kurzzeitigen Sperre bei der Blutspende führen kann.

Prof. Dr. Hans-Gert Heuft, Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie mit Blutbank der Universitätsmedizin Magdeburg, empfiehlt eine einheitliche Spendepause von 7 Tagen.

Hierbei spielen die Art des Impfstoffs bzw. die Erst- oder Zweitimpfung keine Rolle. „Aufgrund der sehr unterschiedlichen und gelegentlich auch erst nach mehreren Tagen auftretenden Nebenwirkungen haben wir für unser Institut eine Spendesperre von 7 Tagen nach der Covid-19-Impfung festgelegt“, erklärt Prof. Heuft. „Eine Woche nach der Impfung sind die Impfreaktionen in der Regel abgeklungen. Bei Wohlbefinden ist dann eine Blut-, Plasma oder Thrombozytenspende wieder problemlos möglich!“

Weitere Informationen unter: www.blutspende-magdeburg.de.